

GRASBON Constant

(1878 - 1930)

Esch sur Alzette

Addendum

Public attention

1926 ¹

Differdingen, 3. März. ²

Im Anschluß an unsere gestrige Meldung über die Streitszene in der Werkstrasse vor der Schule Rossi, wobei der Arbeiter Lonardi schwer verletzt wurde, wird uns mitgeteilt, daß der Täter Constant Grasbon durch die Gendarmerie verhaftet wurde.

Differdingen, 2. März. ³

In der Werkstraße wurde der Italiener Luigi Lonardi durch einen Messerstich lebensgefährlich verletzt. Er mußte ins Krankenhaus gebracht werden, wo er operiert wurde. Auch der Arbeiter G. Crotti wurde durch einen Messerstich an der rechten Schulter verletzt. Über den Hergang der Streitszene wird Folgendes gemeldet: Lonardi spielte am Spätnachmittag mit andern Personen in der Schenke Rossi Karten. Der Arbeiter Grosber befand sich ebenfalls in der Schenke. Dieser belästigte die anwesenden Gäste auf alle mögliche Art. Bei Schenkenschluß verließen die Gäste das Lokal. Auf der Straße gebärdete sich Grosber wie wild und ehe Lonardi und Crotti es ahnten, waren sie durch Grosber verwundet wurden. Hierauf flüchtete Grosber. Die Verletzungen Crottis sind leichter Art, diejenigen Lonardis jedoch sind ernster Natur.

Luxemburg 27. April. ⁴

Am Samstag beschäftigte sich das Zuchtpolizeigericht mit der Messeraffäre, die sich am 26. Februar nachts 1 Uhr in der Werkstraße zu Differdingen ereignet hatte. Nachstehend kurz der Hergang der Szene: Der Italiener Luigi Lonardi spielte am Spätnachmittag mit anderen Personen in der Wirtschaft Rossi Karten. Der 26 jährige Arbeiter Anton Simon, der ebenfalls anwesend war, belästigte die Gäste auf alle mögliche Art. Als gegen Feierabend die Gäste das Lokal verließen, gebärdete Simon sich auf der Straße wie wild, und ehe Lonardi und sein Landsmann G. Cossi es ahnten, waren sie von Simon durch Messerstiche verletzt worden. Lonardi mußte ins Spital nach Niederkorn verbracht werden, wo er operiert wurde. Rossi hingegen war nur leicht an der Schulter verletzt worden. Simon, der zur Zeit der Tat betrunken war, wurde bald nachher von den Gendarmen verhaftet und nunmehr, in Anbetracht seines straflosen Vorlebens, bedingungsweise zu 1 Monat Gefängnis nebst 200 Fr. Buße verurteilt

¹ It would appear that, contrary to the note of 3 March 1926, Constant Grasbon was not involved in this controversy.

² *Luxemburger Wort*, 3 March 1926

³ *Luxemburger Wort*, 2 March 1926

⁴ *Der Landwirt, Journal de la Sûre*, 27 April 1926, page 3

Family tree

